

## Leichtgrundputz *epatherm* Igp

### Anwendung:

*epatherm* Igp dient als Unterputz zum Verputzen von Mauerwerk, insbesondere von wärmedämmendem und spannungsreichem Mauerwerk.

### Eigenschaften:

*epatherm* Igp ist ein Leichtputzmörtel gemäß DIN EN 998-1 aus mineralischen Bindemitteln und Leichtzuschlägen. Er besitzt hervorragende bauphysikalische Eigenschaften, ist leicht zu verarbeiten, maschinenschonend und sehr ergiebig.

Sicherheitshinweise: Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Entsorgung: Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben. Materialreste können ausgehärtet oder als Pulver wie Bauschutt entsorgt werden.

### Verarbeitung:

Untergrund von Staub und losen Teilen reinigen. Stark saugende Untergründe vornässen. Nicht unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost oder auf gefrorenem Untergrund verarbeiten.

### Handverarbeitung:

*epatherm* Igp mit ca. 12 Liter sauberem Wasser pro Sack im Zwangs- oder Freifallmischer oder mit Rührquirl anrühren. Mindestens 3 Minuten lang mischen und innerhalb einer Stunde verarbeiten.

### Maschinenverarbeitung:

*epatherm* Igp mit üblichen Putzmaschine verarbeiten.

Anfangswassermenge ca. 600 l/min. Mörtelauftrag ist bis zu 5 cm in einer Lage möglich. Putz mit Alu-Latte einebnen und am folgenden Tag mit scharfkantiger Latte oder Gitterrabbot nachkratzen.

Nach 3 bis 10 Tagen (bei feucht-kalter Witterung entsprechend länger) annässen und Endbeschichtung aus mineralischem Edelputz (*epatherm* ete) auftragen.

Verbrauch: 1 Sack *epatherm* Igp ergibt ca. 44 Liter Nassmörtel, entsprechend 3,2 m<sup>2</sup> Putz bei 15 mm Putzdicke.

Lagerung: Trocken lagern; ca. 6 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 50 Liter (ca. 18 kg).

### Ausgabe 06/07

*epatherm*-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.